

Seminar und Proseminar

Bonn, 11.06.2025

Im Wintersemester 2025/2026 wird Frau Prof. Seitz M.A. (London), UFL, zusammen mit Herrn Prof. Herdegen ein Seminar und Proseminar zum Thema „Internationales Recht der Biotechnologie“ (Schwerpunktbereiche X und XI) anbieten. Das Seminar richtet sich an Studierende im Schwerpunktbereich, kann jedoch auch als Proseminar belegt werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt werden. Eine Besprechung für Interessenten findet am **Donnerstag, 03.07.25 um 11 Uhr s.t.** im digitalen Format statt. Die Einwahldaten können bei Frau Katharina Gerhard unter katharina.gerhard@uni-bonn.de erfragt werden. Mögliche Themen sind beispielsweise:

1. Genetische Selbsttests im Licht des nationalen und europäischen Datenschutzrechts
2. Der Grundsatz des Eigennutzes in der klinischen Forschung – Unterschiede der fremd- und eigennützigen Forschung
3. Einwilligung der Probanden bei Forschungsprojekten – Möglichkeiten des Widerrufs bei internationalen Forschungskooperationen
4. Die rechtliche Beurteilung von Voten der Ethikkommissionen bei klinischen Studien – Gibt es einen Rechtsschutz?
5. Regulierung neuer Arzneimitteltherapien (Advanced therapy medicinal products) nach deutschem und europäischem Recht
6. Zulassung von biopharmazeutischen Arzneimitteln (Biosimilars) in der EU
7. Rechtliche Bewertung des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in der Diagnostik und das „Black Box“-Problem
8. Rechtsfragen zur Diskriminierung bei dem Einsatz Künstlicher Intelligenz in Forschung und Heilbehandlung
9. Regulierungsvorschläge der EU zur algorithmischen Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen: Wahrung der Patientenrechte im Zeitalter der künstlichen Intelligenz
10. Rechtliche Bewertung der Weiterverwendung von Personendaten („secondary use“) im Rahmen des Europäischen Gesundheitsdatenraums
11. Der Begriff der Krankheit im Rahmen der Unterscheidung zwischen somatischer Gentherapie und somatischem Gen-Enhancement
12. Das Vorsorgeprinzip bei neuen Technologien – ein allgemeines Prinzip des Life Sciences-Rechts?
13. Rechtsrahmen für den Compassionate Use und mögliche rechtliche Anreize für pharmazeutische Unternehmen im Hinblick auf die Anwendung noch nicht zugelassener Arzneimittel
14. Lockerung des Patentschutzes zugunsten von Entwicklungsländern nach dem TRIPS-Abkommen unter Berücksichtigung der COVID-19-Pandemie
15. Zulassung von genomeditierten Pflanzen: Gegenwärtiger Rechtsrahmen im Unionsrecht und seine geplante Reform



www.200jahre.uni-bonn.de

Universitätskasse Bonn:

Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE 33
IBAN: DE08370501980000057695

16. **Patentausschluss für im Wesentlichen biologische Verfahren nach dem Europäischen Patentübereinkommen**
17. **Patente für transgene Tiere im Rechtsvergleich (EU, EPA, USA, Kanada)**

Das (Pro-)Seminar wird voraussichtlich als eintägige Blockveranstaltung, je nach Möglichkeit digital oder in Präsenz, durchgeführt werden. Der Termin für die Blockveranstaltung wird noch bekanntgegeben. Die Anmeldung erfolgt über das dazu vorgesehene Portal des Fachbereichs: <https://seminarvergabe.jura.uni-bonn.de/Startseite.php>

Gez. Prof. Seitz/Prof. Herdegen